

Zeitschrift: Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung
Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft
Band: - (1895)
Heft: 25

Rubrik: Verkehrsanzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Litterarisches.

Vom **Magasin international** (Organ trimestriel de la Société internationale artistique, Paris, 3 Place Wagram) liegt uns das Heft III (Juli 1895) vor. Der Inhalt ist reich und gediegen. Die jungen Pariser Künstler wirken durch ihre Art der litterarischen Vermittlung intensiv ein auf die endliche Verständigung und Versöhnung der Nationen. *Michael Georg Conrad*, der urwüchsige Bayer, in Wort und Bild in einer französischen Revue! Ja noch mehr, der markige Volksredner und Schriftsteller ist mit A. G. v. Suttner, Karl Henckell und anderen im Ehrenkomitee der Gesellschaft! Es ist ein gutes Zeichen, wenn die ideal veranlagte Künstlerwelt sich vor den Augen des Publikums trotz bajonettenstarren Grenzen, herzlich die Brüderhand drückt, wenn der Geist des Volks in hohem Fluge lichtwärts steigt und in Eins zu verschmelzen beginnt! Die Société internationale artistique hat ein erhabenes Werk begonnen, als sie es unternahm, in ihrer Revue, die Werke junger freidenkender Autoren ohne Unterschied ihrer nationalen Anhörigkeit dem französischen Publikum durch Fragmente aus ihren Schriften vorzuführen und so einen geistigen Kontakt aller Völker zu schaffen.

Elsass-Lothringen und der Krieg. Ein Friedenswort von *A. H. Fried*. Verlag von Aug. Dieckmann, Leipzig. Die Broschüre ist zweisprachig, auf einer Seite deutsch, auf der andern französisch geschrieben, so dass sie im Originale beiden daran interessierten Nationen zugänglich ist. Schon das sinnige Titelblatt — Germania und La France reichen sich die Hände — zeigt den versöhnlichen Geist des Buches und dieser Friedensallegorie am Umschlage wird der Inhalt vollkommen gerecht. Fried gibt eine ganz objektive Darstellung der elsass-lothringischen Frage, ihrer Entstehung und Entwicklung und, den Blick in die Zukunft wendend, ihrer Lösung durch sich selbst. Keine fantastischen Luftschlösser sind es, die uns der Verfasser über die Lösung der brennendsten europäischen Frage vor Augen stellt, nein, er behandelt den Gegenstand mit ruhiger, ernster Ueberlegung, und seine Schlüsse sind logisch und auf reeller Basis stehend. Das Buch kann allen Friedensfreunden um so mehr empfohlen werden, als gerade über die vorliegende Frage sowohl französischer- als auch deutscherseits gar manches von einseitig nationalem Standpunkt aus geschriebene Werk mehr zur Schürzung, als zur Lösung des Knotens diente. Frieds Schrift ist eine Friedensschrift im vollsten Sinne des Wortes; sie zeigt, dass der Verfasser, frei von einseitiger Gefühlsbeeinflussung, unbefangen in jeder Hinsicht, seine Feder in den Dienst der Versöhnung stellte.

„Die Waffen nieder“, dieser berühmte Roman *Bertha von Suttner*, ist soeben schon in 13. Auflage erschienen.

* * *

Neu eingegangene, sehr empfehlenswerte Bücher, Zeitschriften etc.:

Bergkristalle, Novellen und Erzählungen aus der Schweiz. (15 Bändchen, Preis Fr. 1.50. Verlag von B. F. Haller, bei Nydeger & Baumgart.)

Die Lehre von der Ernährung des Menschen für Haus und Schule.

Nationalökonomische Studien von F. Küchler, alt Pfarrer in Bern.

Gesetzes- und Verfassungskunde für Sekundar- und Fortbildungsschulen. Rechtsfreund für das Volk von H. Huber. II. Auflage

Briefkasten.

Herrn B. in B., Z. in Sp., Dr. J. in B. etc. Reklamationen betreffend Doppelbelastung mit Abonnementsforderungen beliebe man an die *Expedition in St. Gallen* zu richten. Ich bedaure die als Folge frühere mangelnder Kontrolle vorgekommenen Fälle dieser das Unternehmen schädigenden Irrtümer, kann mich aber berufshalber nicht mit der Kontrollierung der Expeditionsarbeiten beschäftigen.

An viele Fragende. 1. Herr Henri Dunant ist im Bezirkskrankenhaus in Heiden. 2. Der ausgezeichnete Artikel: „*Von Solferino bis Haag*“ (Genfer Konvention, Rotes Kreuz und Friedensliga) ist zu lesen in Nr. 128 (9. V) bis 138 der „Neuen Zürcher Zeitung“. Derselbe stammt aus der bewährten Feder des Vorortpräsidenten, Herrn Pfarrer R. Gsell in Zürich. 3. Les Etats-Unis d'Europe sind das offizielle Publikationsmittel der französisch sprechenden Friedensvereinsmitglieder. Sehr empfehlenswert.

Die Herren Verleger und Redaktoren derjenigen Blätter des In- und Auslandes, welche „Der Friede“ (mit dem Verkehrsanzeiger) gratis erhalten, behufs journalistischer Erwähnung einiger seiner gemeinnützigen und anderer neuester Mitteilungen in ihren respektiven Blättern, werden hiemit höflichst ersucht, der Expedition des „Der Friede“ (St. Gallen) bezügliche Belegexemplare einsenden zu lassen.

Verkehrsanzeiger.

Eine Pilatusfahrt. Das „Neue Tagblatt“ von Stuttgart schildert eine Pilatusfahrt (von Professor Dr. C. Beyer) und sagt unter anderm: „Wenn man früher häufig der Ansicht sein möchte, dass die zahlreichen schweizerischen Bergbahnen sich gegenseitig Konkurrenz machen und die Fremden allzurash durch die Schweiz rollen würden, so hat sich in der Neuzeit gerade das Gegenteil herausgestellt. Namentlich in diesem Jahre war der Fremdenzug zu den schweizerischen Drahtseil-, Zahnrad- und elektrisch betriebenen Bahnen ein geradezu beispielloser. Eine Bahn wies der andern ihre Passagiere zu. Ein solches Gewimmel von wanderten Berglustigen und ein derartig gehäuftor Andrang an die Hotels machte sich bemerkbar, wie ich ähnliches bei 30jährigen Schweizerreisen kaum erlebt habe. Bei Ankunft der Züge fand ich regelmässig lange Reihen von Fremden nach den Hotels hindrängen, wo doch nur hauptsächlich solche Reisende Beachtung finden konnten, welche sich durch Vorausbestellung ihre Zimmer hatten sichern lassen. Infolge der grossartigen Erschaffung mustergültiger Bergbahnen hat die ganze Reisephysiognomie der Schweiz eine total veränderte Gestalt angenommen. Während zum Beispiel früher Luzern kaum als Durchgangspunkt für den Besuch der vielen Pensionen des zauberumwohnen Vierwaldstättersees (wie des freundlichen Rigi, ferner des zum lohnenden Verweilen einladenden Bergidylls Seelisberg ob des Sees etc.) geltend durfte, ist es heute ein unumgänglicher Aufenthaltsort, ein Halteplatz ersten Ranges für die reiselustige Welt geworden, und jeder neue Tag lenkt am Vierwaldstättersee den daheraussenden Fremdenstrom neu den Bergbahnen zu. Die wohl hervorragendste der letzteren dürfte die Pilatusbahn sein. Sie ermöglicht, in 1 Stunde 20 Min. bis fast zur Spitze des imposanten historischen Berges vorzudringen, der wie eine Insel aus dem Gelände in stolz einsamer Majestät emporragt.“

Hotelwesen in der Schweiz. Im Vorjahr ist die Bettentzahl um 2790 gewachsen und von 79,265 auf 82,055 gestiegen. Überträgt man diese Bettentvermehrung mit dem Durchschnittspreis von 6237 Fr. per Bett auf die Kapitalanlage, so ergibt sich eine Vermehrung derselben um circa 17,000,000 Fr., wodurch das Gesamtkapital auf 511,754,000 Fr. gebracht wird gegenüber 494,353,000 Fr. im Vorjahr. Nimmt man als Durchschnittspreis für eine Logier-nacht die für das Vorjahr ausgerechneten Fr. 12.62 an, so ergibt sich eine Jahreseinnahme für 1894 von 109,607,000 Fr. gegenüber 98,138,000 Fr. im Vorjahr, oder ein Bruttoertrags der Werte an Immobilien, Mobilien und Vorräten von 21 Prozent (1893: 20 Prozent). Der Vermehrung der Bettentzahl um 2790 würde eine solche des Personals um 930 Angestellte entsprechen. Die Zahl der letzteren steigt damit auf 26,810, die Auslagen für sie berechnen sich auf 17,677,000 Fr. = 16,1 % der Jahreseinnahmen oder 3,4 % des Kapitals (im Vorjahr 17,4 % und 3,4 %). Bei Zugrundelegung der letzjährigen Ansätze ergeben die Auslagen für Verbrauchsgegenstände Fr. 51,123,000 = 45,0 % der Jahreseinnahmen Steuern „ 1,955,000 = 0,9 % „ „ Reklamen „ 2,137,000 = 2,0 % „ „ Fr. 55,205,000 = 47,9 % „

Das ziffernmässige Resultat des Jahres stellt sich nach obigen Angaben wie folgt:

Einnahmen	Fr. 109,607,000	(Fr. 98,138,000)
Ausgaben	„ 72,882,000	(„ 64,542,000)
Ueberschuss	Fr. 36,725,000	(„ 33,596,000)
in Prozenten des Kapitalwertes	7,18	(6,81)

Bringt man von diesem Betrag für Kapitalzinse (3½ %), für Reparaturen und Amortisationen (1 %) und für Assekuranz (½ %), zusammen 5 % = 25,588,000 Fr. in Abzug, so bleiben noch 11,137,000 Fr. oder 2,18 % (im Vorjahr 1,81 %) als Unternehmergewinn.

Angebote und Nachfragen.

Der Verlag übernimmt eine bestimmte Verantwortung für die Solidität der Firma. Zweifelhafte Angebote werden abgewiesen. Mitglieder und Abonnenten geniessen besondere Begünstigungen und mögen sich vertraulich entweder direkt oder indirekt an die betreffende Adresse wenden.

Atelier für Kunstgeigenbau und Reparatur von Gustav Lütschg, ob. Kirchgasse 38, Zürich. Goldene Medaille.

Anwalt und Inkasso: J. Forster, alt Bezirksrichter, beim Bahnhof St. Gallen.

Apotheken: G. F. Ludin, Löwenapotheke, Marktgasse 16, St. Gallen. Hans Jenny z. Rotstein, Rorschacherstrasse 33, St. Gallen.

Buchhandlung (Verlag und Sortiment): Hasselbrink & Ehrat, Buch- und Kunsthändlung. Antiquariat, Bücherlesezirkel. — Multergasse 19, St. Gallen.

Bernerhalblein und Bernerleinwand: Walter Gygax, Bleienbach. **Chokoladen-Fabrikation**: Maestrani, Multergasse, St. Gallen.

Cigarren: *J. U. Bauer*, Cigarren- und Tabakhandlung, Multergasse 32 und Augustinergasse, St. Gallen. Grösste Auswahl, billige Preise, feinste Sorten.

Drogueren: *Klapp & Büchi*, zum Falken, Goliathgasse 1, St. Gallen.

Fahnenfabrikation: *Fräfel & Co.*, Mühlenstrasse 3, St. Gallen.

Glaseri und mech. Schreinerei: *F. Seeger-Rietmann*, St. Gallen. Spezialität in Fensterrahmen, Kirchenportalen, Kirchenbestuhlungen und Glastüren.

Katalog von billigen, unterhaltenden und lehrreichen Büchern senden *Jäger & Kober*, Schlüsselberg 3, Basel.

Möbelhandlung und -Fabrikation: *A. Dinsar*, z. Pelikan, Schmiedgasse 15, St. Gallen.

Nähmaschinenhandlung: *L. Ed. Wartmann*, Davidstrasse 16, St. Gallen.

Obst- und Gemüsehandlung: *E. Breveglieri*, Linsebühlstrasse und Katharinengasse, St. Gallen.

Rechtsagentur: *J. Leising*, Metzgergasse 17, St. Gallen.

Schirm- und Stockfabrikation und Handel: *F. Flaach*, Metzgergasse 25, St. Gallen.

Seidenwaren (Samt und Pluches): Frau *Allgöwer-Blaul*, Unterer Graben 12, St. Gallen.

Speialgeschäft für Möbelbezüge und Vorhänge: *Eduard Delisle*, Kreuzlingen. Kollektionen zur Verfügung.

Sprachlehrer: *Joh. Konr. Zellweger*, Rosenbergstrasse 91, St. Gallen.

Stempelfabrikation: *E. A. Maeder*, Katharinengasse 10, St. Gallen. Stempel in Messing, Kautschuk und Stahl. Plombierzangen, Brenneisen, Petschafe, Gravuren.

Stickerei (Mechanische), Fabrikation und Export: *A. Hufenus*, Bahnhofstrasse 11, St. Gallen.

Tapissiers und Decorateurs: *J. J. Merz*, Rosenbergstrasse 45, St. Gallen.

Temperenz-Wirtschaft: Kaffeehalle der gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt St. Gallen. Gerant: *F. Schindler*, Goliathgasse 14, St. Gallen.

Zinkographische Anstalt: *J. John*, St. Fiden-St. Gallen.


Unentbehrlich
für jeden Geschäftsmann!


HANS SCHWARZ
Adressbuch d. Schweiz
für Industrie, Handel und Gewerbe
II. Ausgabe 1894-95

zeichnet sich vor anderen durch seine **äusserst praktische Einteilung**, **grossé Ausführlichkeit** und **Zuverlässigkeit** aus. Es enthält nicht nur die einfache Adresse einer Firma, sondern gibt deren Spezialitäten an, die sie produziert oder führt; sagt, ob sie im **Handelsregister** eingetragen, wer deren Inhaber sind, gibt Auskunft über **Gründungsjahr**, bei industriellen Etablissementen über **Arbeiterzahl**, **Betriebskraft**, **Bedeutung** etc. [104]

Diese Angaben ermöglichen dem Nachschlagenden, sich ein ordentliches Bild über die einzelne Firma, deren Bedarf und einigermassen Kreditfähigkeit zu geben.

Hans Schwarz' Adressbuch besitzt eine vorzügliche Brancheneinteilung und ein besonderes **Branchen-Register**. Ein Spezialitäten-Register nimmt bei jedem einzelnen Artikel die betreffenden Fabrikanten und Engroshändler der Schweiz, bildet also ein wertvolles Nachschlagebuch für die Bezugsquellen aller denkbaren Artikel. Eine Karte der Schweiz (Grösse 67:50) mit neuesten Eintragungen wird jedem Adressbuch gratis beigegeben.

Preis des Adressbuchs der Schweiz (Format 180:277 mm., 1730 Seiten stark) elegant geb. Fr. 18.—. Es werden auch einzelne Kantone gebunden abgegeben:

Zürich	à Fr. 6.—	Glarus und Graubünden
Bern	à „ 6.—	zusammen à Fr. 4.—
Luzern	à „ 4.—	Freiburg und Wallis . . à „ 4.—
Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, zusammen	à „ 4.—	Solothurn und Aargau . . à „ 5.—
Schaffhausen u. Thurgau	à Fr. 5.—	Basel (Stadt und Land) . . à „ 4.—
St.Gallen und Appenzell	à „ 6.—	Tessin à „ 2.—
		Waadt à „ 5.—
		Neuenburg à „ 3.—
		Genf à „ 4.—

Bestellungen sind zu richten an die Expedition dieses Blattes.

EDUARD DELISLE, Kreuzlingen.

Specialgeschäft für Möbelbezüge u. Vorhänge.
Kollektionen zur Verfügung.

Billige Preise. — Grosse Auswahl.

Reinwollene Kameltaschen in Moquette und Gobelins, reinwollene Sultan- u. Genua-Moquette und Epingle-Stoffe, Mohair, Peluche, Frisé, reinwollene Kette, Phantasie-Stoffe, baumwollene Phantasie-Stoffe, reinwollene Lasting, Ottoman, Rippe, Damaste, Rouleaux-Stoffe, bedruckte, gewobene, glatte u. façonierte bunte und einfarbige reinwollene, baumwollene und Jute [53]

Vorhang-Stoffe.

— Jedes Mass wird abgegeben —

Hotel Schiff Zweifel & Weber St. Gallen
empfehlen höflichst ihr neues Geschäft in
Pianos, Musikalien und Musikinstrumenten
nebst Lihanstalt für Pianos und Musikalien.

Reichhaltigstes Lager aller couranten Musikinstrumente und klassischer und moderner Musikalien jeder Art. [131]
Abonnements billigst durch die ganze Schweiz.
Reparaturen aller Instrumente m. Kostenveranschlag.



HOTEL SONNE, KÜSNACHT

... am Zürichsee. ...

Beliebter Ausflugsort mit grossem Garten am See; stündliche Verbindung mit Zürich per Dampfschwalbe und Bahn. [123]

Diner à prix fixe zu jeder Tageszeit. Specialität in Krebsen und Fischen. — Höflichst empfiehlt sich

E. Guggenbühl-Müller.

Wein - Verkauf.

Eine Partie **Tiroler-Rotwein**: feinster Carbenet. Terolden und ord. Negroro von 1892 und 1893 ist zu aussergewöhnlich niederen Preisen zu verkaufen. Proben zur Verfügung. [95]

Angenehm überrascht

wird jeder Besteller durch originelle Gratisbeilage und feine Qualität folgender Cigarren:
200 Rio Grande 1 Fr. 2.20
200 Bahia „ 2.50
200 echte Habana „ 2.90
200 Flora-Bresil „ 3.—
200 hochl. Schenk-Cig. „ 3.—
100 Amerikaner, 5er „ 2.40
100 Rosalia hochl., 7er „ 2.50
100 Manilla-Bouquet, 10er „ 4.70

Garantie Zurücknahme.

J. Winiger, Boswil,
(H 3670 Q) Aargau. [126]

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Stickerei-Vorlagen.

Stickerei - Monogramme, von Ed. Boos-Jegher, Heft 1—6 à Mk. 2.50, kompl. geb. 10 Mk.
Stickerei-Buchstaben, Ausgabe in 1 Heft. Von Ed. Boos-Jegher. 3 Mk.
Rondo - Monogramm, für Stickereizwecke von Emil Franke. 624 Monogramme in zwei verschiedenen Grössen, nebst zwei Blatt Initialen 2 M.
Das neue Monogramm, enthält 300 neueste Monogr. von Emil Franke. In eleganter Umschlag. 2 Mk.
Neues Stickerei - Monogramm von Emil Franke. 312 Monogramme von AA bis ZZ (7 cm hoch). Mk. 3.80.
307 Holzschrift-Monogr. v. E. Franke. 21 Tafeln in Farbendruck. Mit 1 Beil.: **Die Wurzelzschrift**, 2 M.
298 Monogramm-Vorl. zur Feinstickerei. Von E. Franke. 30 Blatt. 3 M.
Deutsche Renaissance-Initialen für Gold-, Bunt- und Weissstickerei. Von E. Franke. 24 Blatt. Mk. 2.60.
Das neue Universal-Monogr. 3 Hefte à 56 Blatt. Von E. Franke. à M. 4.40.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Sendung von

1000 Stück

Weckeruhren

erhalten, in Nickelgehäuse, zum Stellen und Hängen, mit doppelt langem Schlagwerk, garantiert gut gehend, das Beste, was in diesem Artikel existiert. [105]

I. Qualität Fr. 3.70.

II. Qualität Fr. 3.—.

Wecker, kein verziert, Fr. 4.80. Allfällige Reparaturen werden gratis besorgt. Versand in der ganzen Schweiz durch

J. Schubiger, Wädensweil b. Zürich.

Versand die letzten Winter über 1500 Stück. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Aequisitente für Annoncen mit hoher Provision in allen grösseren und mittleren Orten der Schweiz gesucht. Näheres durch die Expedition dieses Blattes. [71]

Unterricht
in [117]
Englisch u. Französisch
an einzelne und in Kursen
erlebt fortwährend
J.C. Zellweger
91 Rosenbergstrasse 91
St. Gallen.

Katz & Temperli
Fortunagasse 20 — Fortunagasse 20
ZÜRICH I

Eierimport u. Warenagentur
empfehlen

stets, frische italienische Eier
in Kisten à 1440 und 720 Stück,
Romadour- und Limburger-Käse
für Aug. Elhardt, Kempten,
Margarine, ungesalzen und ge-
schmolzen für die Fabrik
Cleve a. Rh.

Champagner aus der Fabrik Moguntia
Chremont Rosé Petitjean p. Fl. Fr. 3.50
Carte Blanche " " " 4.50
Carte d'Or " " " 6.50
in Kisten und Körben franko
verzollt, jedes Quantum. [120]

Photographie
A. Müller-Kirchhofer
Seefeldstr. 21, Villa Sofia Seefeldstr. 21
ZÜRICH.

Leistungsfähigst.
Modernste Einrichtung.
25jährige Tätigkeit und reiche
Erfahrung in den ersten Ateliers
von Europa und namentlich
Amerika und Canada. [119]

HAVANA-CIGARREN

: 1894er Ernte :—
Direkter Import. Sämtliche renommierte Marken. Alle Façons. Grösste Auswahl von Fr. 180 à Fr. 2200 pro Mille. [121]
J.J. Meyer, Nachf. von Dd. Bachmann
Bahnhofstr. - Zürich - Paradeplatz
Filialen: Zürich, Poststrasse 4.
Luzern, Schwaneplatz.
Gegründet 1836.

Salmenbräu
Grosse alte deutsche Bierhalle
5 Obere Niederdorfstrasse 5
ZÜRICH.
Ausschank d. renommierten
hellen Märzenbier vom
Salmenbräu in Rheinfelden.
Gute Küche zu jeder Tageszeit.
Hochachtungsvoll empfiehlt sich
118] E. Streicher, Pächter.

Kolporteur mit bedeutender Pro-
vision in allen grösseren und
mittleren Orten der Schweiz ge-
sucht. Näheres durch die Expedi-
tion d. Bl. [71]



Grosse Auswahl

in soeben eingetroffenen

Seidenband in Resten u. am Stück

in neuwesten Farben und Dessins.

— Billigste Preise gegen Barzahlung. —

Auswahlsendungen

an bewährte Kunden.

Achtungsvollst

S. Schmid-Gernler

Museumstrasse 33, St. Gallen.

116]



Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, ver-
kauft mit Garantie für Echtheit in Büchern
à 1, 2 u. 4½ Ko. à Fr. 2.30 per Ko. [108]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Gustav Lütschg, Zürich

—, 38 ob. Kirchgasse 38. :—

Atelier für Kunstgeigenbau u. Reparatur.

—, Zürich 1894: Goldene Medaille. — [19]

Jäger & Kober C.F. Spittlers Basel

Nachfolger Schlüsselberg Nr. 3
senden auf frankierte Zuschrift franko einen Katalog von billigen Büchern,
194 Nummern wertvoller guter Schriften mit unterhaltendem, belehrendem
und erbaulichem Lesestoff zu bedeutend ermässigten Preisen. Vom 15. Ok-
tober an stehende Weihnachtskataloge gratis für jedermann zu Diensten. [73]



Photographie.

Unterzeichneter empfiehlt sein **photographisches Atelier** einem Tit. Publikum angelegentlichst
namentlich für seine, künstlerische Porträtauf-
nahmen bei verhältnismässig billigen Preisen.
108] Hochachtend

Robert Heusser
akademisch gebildeter Photograph
Rorschacherstr. 7, St. Gallen.

Kuranstalt Uttweil, Romanshorn

hat wieder einige Zimmer frei. — Angenheimer Aufenthalt. — Neuerstellte
Seebäder. — Prospekte mit Ansichten gratis. [87]

Schöner Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.

„Die Gartenlaube“ beginnt soeben ein neues Quartal mit

Ida Boy-Eds „Lampe der Psyche“

Abonnementspreis der „Gartenlaube“ vierteljährlich Fr. 2.35.
Probenummern

mit dem Anfang des neuen Boy-Edschen Romans senden
auf Verlangen gratis und franko die meisten Buchhandlungen,
sowie direkt: [124]

Die Verlagshandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

Weitaus den besten und schönsten Bernerhalblein für Männer- und
Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinwand zu Leintüchern,
Kissenbezügen, Bäckertücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher etc. in
kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert [127]

Walter Gygax, Fabrikant, Bleienbach.

Aequisitente für Annoncen mit hoher
Provision in allen grösseren und
mittleren Orten der Schweiz ge-
sucht. Näheres durch die Expedi-
tion dieses Blattes. [71]

Zürich V., am Utoquai.
Kunst im Hanse.

Holzbrandapparate
und rauhe Holzgegenstände
zum Brennen u. Malen in feinster
Ausführung empfehlen [108]
Hunziker & Co., Aarau.
Preiscourant franko.

ZÜRICH V.

PANORAMA

113] der
Schlacht b. Murten

1476.

Lehrreichste Sehenswürdigkeit
der Stadt Zürich.

Eintritt 1 Fr. Schulen und Vereine besondere
Vergünstigungen.

Hausverdienst

für Frauen und Töchter.

Empfehle mein Depot der neuen-
sten, bewährten amerikanischen
Original „Lamb“-Strickmaschinen.
Lehrköchter erhalten gründlichen
Unterricht.

106] Die Vertreterin:
Fr. Schildknecht-Eisenring,
Zeughausstr 17, Aussers.-Zürich.

Hausmanns Hühneraugenmittel

und Warzenmittel

zwei vorzügliche, sicher wirkende
Präparate zur gänzlichen, schmerz-
losen Entfernung von Hühneraugen u.
Warzen. Prompter Versand nach
allen Orten. [82]

C. Fr. Hausmann, St. Gallen

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft.

Versende franko gegen Nachnahme:

1. Honig vom Oberengadin und
La Rösa, 1700—2000 Meter ü. M.:

Kilo 1	2	3	4½	10
Fr. 3.65	6.75	10.—	14.80	30.—

2. Honig von Poschiavo,
1000 Meter ü. M.:

Kilo 1	2	3	4½	10
Fr. 3.15	5.75	8.50	12.55	25.—

3. Buchweizenhonig :

Kilo 1	2	3	4½	10
Fr. 2.15	3.75	5.50	8.30	15.—

4. Ableger von grossblumigen Po-
schiauvelken à 1 Fr. per Stück, 10
Stück Fr. 8. (Porto und Packung der
Nelken zu Lasten des Käufers.) [129]

Johs. Michael, Pfarrer
in Poschiavo (Graubünden).

Uhren!

Räume auf und gebe beste
silberne Uhren, Remontoirs, hoch-
feine prächtige zu 15 Fr. anstatt
25 Fr., goldene zu 35 Fr. anstatt
50 Fr. gegen Nachnahme ab.
(II 582 J) Jean Gerber, fils
98] Delsberg (Berner Jura).

Blumenfabrik

Gros . Détail

v. **Frau Eschmann-Binder**
Windisch b. Brugg. [102]

Specialität in Trauerbouquets u. Kränzen,
Braukränzen, Brautbouquets
und Sträuschen, Hutblumen etc.

Leuten mit grösserm Bekannt-
kreise wird sehr angenehme und
lohnende Beschäftigung nachge-
wiesen durch die Expedition dieses
Blattes. [71]